



**Datum:** 27.12.2022  
**E-Mail:** gewebevigilanz@basg.gv.at

### **European Sperm Bank – Spender-25203 MUGGIE**

Dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen wurde von der dänischen Behörde mitgeteilt, dass sie von der dänischen Gewebebank European Sperm Bank (DK257572) darüber informiert wurde, dass bei einem männlichen Nachkommen des Spender-25203 MUGGIE eine globale Entwicklungsverzögerung, eine verminderte Leberfunktion und eine abnorme Glykosylierung diagnostiziert wurde. Bei einem genetischen Screening wurden zwei pathogene Varianten im PMM2-Gen identifiziert, die mit einer kongenitalen Glykosylierungsstörung vom Typ Ia assoziiert sind. Beim Spender, seinen Verwandten und anderen Nachkommen gibt es keine Hinweise auf CDG1A.

Da der Spender Träger einer angeborenen Glykosylierungsstörung vom Typ Ia ist, wurden die Spendergameten dieses Spenders permanent gesperrt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen unter [gewebevigilanz@basg.gv.at](mailto:gewebevigilanz@basg.gv.at) bzw. direkt an die Gewebebank, von der die Samenspende bezogen wurde.

Dieses Schreiben entspricht dem aktuellen Informationsstand des BASG. Sobald weitere Informationen vorliegen, werden diese bekannt gegeben.

Für das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Strasser Pia  
am 27.12.2022